



Uns sind die Kinder wichtig

Das Wohl der Kinder zu schützen ist ein zentrales Anliegen des DRK. Daher hat das Präsidium des Landesverbandes Claudia Lorenzen und Hinnerk Frahm als Vertrauenspersonen zum Schutz des Kindeswohles in unserem Verband berufen. Jede und jeder in unserem Verband kann die beiden ansprechen, wenn ihr / ihm am Verhalten eines Kindes oder Jugendlichen oder eines / einer Betreuer/-in bzw. eines / einer Mitarbeiter/-in etwas aufgefallen ist, das sie / ihn nachdenklich stimmt. Ihnen kann man all das sagen, was man beobachtet oder von anderen gehört hat, ohne gleich „offiziell“ ein Amt oder eine Behörde einzuschalten. Sie hören zu und stellen ggf. den Kontakt zu Beratungsstellen, Jugendämtern oder Polizeistationen möglichst in der Nähe her. Dort sorgen Fachkräfte für eine vertrauliche Beratung und eine fachkundige Hilfe. Niemand muss den Weg über die Vertrauensperson gehen. Wer sich direkt an eine Beratungsstelle oder eine Behörde richten möchte, der möge dies tun, etwa dann, wenn einem dort schon einmal geholfen wurde.



Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit vom Telefonanbieter Gebühren für das Gespräch anfallen können.

Sie erreichen unsere Vertrauensperson auch per E-Mail:

[Hinnerk Frahm](#)

[Claudia Lorenzen](#)



Vertrauenspersonen: Claudia Lorenzen und Hinnerk Frahm

In unserer Broschüre „Schau nicht weg!“ bieten wir Ihnen für Ihre Mitarbeit bei der Prävention und Hilfe bei Kindeswohlgefährdung ein Formblatt für den Verhaltenskodex des Roten Kreuzes in Schleswig-Holstein und für die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses an. Beide Formblätter finden Sie hier:

- [Broschüre Kindeswohlgefährdung](#)
 - [Verhaltenskodex](#)
 - [Erweitertes Führungszeugnis](#)
-

DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel

Telefon: 0431 / 57 07-0

Telefax: 0431 / 57 07-218

[Kontakt](#)